

NIEDERSCHRIFT
über die Sitzung des
Rates der Stadt Drensteinfurt



vom 18. Juli 2011
(11. Sitzung, 14. WP)

Anwesend sind:

1	Berlage, Paul, Bürgermeister	16	Mors, Annette ab 17:12 Uhr; TOP 4
2	Abeln, Beate	17	Niesmann, Hildegard
3	Austermann, Renate	18	Pöhler, Reinhard
4	Blümer, Raphaela	19	Reher, David
5	Brinkmann, Andreas	20	Schlüter, Hans
6	Bünnigmann, Reinhard	21	Schweda, Jutta
7	Diekhoff, Katrin	22	Tölle, Maria
8	Dittrich, Bernhard	23	Töns, Heinrich
9	Drüppel, Hans	24	Trojahn, Erna
10	Eusterwiemann, Dieter	25	Voges, Wilfried
11	Feldmann, Georg	26	Vogt, Peter
12	Fromm, Marna	27	Voß, Heinz-Josef
13	Havers, Martin	28	Wickern, Paul
14	Krellmann, Alfons	29	Waldmann, Josef
15	Kuschyk, Gabriele		

Es fehlen entschuldigt:

Dittrich, Joachim	Ruß, Regina
Reher, Winfried	Treydte, Andreas

Von der Verwaltung sind anwesend:

Herbst, Ingo	Mangels, Karlheinz	Allgem. Vertreter
Kasischke, Bernd als Schriftführer		

Beginn: 17.00 Uhr

Tagungsort:

Sitzungssaal der "Alten Post",
Mühlenstraße 15, Drensteinfurt

Ende: 18.02 Uhr

Bürgermeister Paul Berlage eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

Anschließend wird die Tagesordnung wie folgt erledigt:

I. Öffentliche Sitzung:

Sitzung des Rates der Stadt Drensteinfurt vom 18.07.2011

1. Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung der Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung vom 30.05.2011

Ein Bericht ist nicht erforderlich.

Sitzung des Rates der Stadt Drensteinfurt vom 18.07.2011

2. Eingänge

2.1 Resolution zur Geschwindigkeitsbegrenzung 70 km/h auf der K 26

Der Eingang ist der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt.

2.2. Erlass vom Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz vom 17.06.2011 zum Vollzug des § 61a LWG NRW

Der Eingang ist der Niederschrift als Anlage 2 beigefügt.

Sitzung des Rates der Stadt Drensteinfurt vom 18.07.2011

3. Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gem. § 60 GO NRW

Es liegen keine Dringlichkeitsentscheidungen zur Genehmigung vor.

Sitzung des Rates der Stadt Drensteinfurt vom 18.07.2011

4. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Anfragen vor.

Sitzung des Rates der Stadt Drensteinfurt vom 18.07.2011

5. Anregungen und Beschwerden gem. § 24 GO NRW

5.1 Anregung von Frau Brigitte Knäpper und Herrn Manfred Ralf Hartmann zur Verkehrssituation an der Hammer Straße

Kurze Diskussion. Frau Tölle regt an, auch die Parksituation an der Einmündung zum Merscher Weg zu untersuchen.

Der Rat fasst dann anhand der Vorlage Nr. I / 73 / 2011 folgenden

Beschluss:

„Die Anregungen vom 05.07.2011 von Herrn Ralf Hartmann, Dr. Metzger-Weg 17, Drensteinfurt, und Frau Brigitte Knäpper, Im Dahl 3, Drensteinfurt, werden zuständigkeits- halber zur Beratung und Entscheidung an den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Umwelt verwiesen.“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Sitzung des Rates der Stadt Drensteinfurt vom 18.07.2011

6. Nachfolgebesetzung der Ausschüsse

hier: Berufung der Pastorin Annette Heger als beratendes Mitglied im SSKA

Der Rat fasst anhand der Vorlage I / 70 / 2011 folgenden

Beschluss:

„1. Der Rat der Stadt Drensteinfurt beruft Frau Annette Heger als Nachfolgerin von Friederike Lichtwark und als beratendes Mitglied in den Ausschuss für Schule, Sport und Kultur.

2. Als Stellvertreterin für Frau Heger wird Frau Friederike Lichtwark berufen.

3. Frau Heike Diel ist damit als stellvertretendes Mitglied abberufen.“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Sitzung des Rates der Stadt Drensteinfurt vom 18.07.2011

7. Kenntnisnahme über die Übertragung von Ermächtigungen gem. § 22 Abs. 4 GemHVO

Bericht anhand der Vorlage Nr. I / 57 / 2011 durch den Bürgermeister.

Sitzung des Rates der Stadt Drensteinfurt vom 18.07.2011**8. Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 83 GO**

Der Rat fasst anhand der Vorlage I / 68 / 2011 folgenden

Beschluss:

„Der außer- und überplanmäßigen Mittelbereitstellung im Ergebnisplan in Höhe von 10.000 € und im Finanzplan in Höhe von insgesamt 28.472,05 € wird zugestimmt.

Die Deckung erfolgt durch Einsparungen und Mehreinnahmen.“

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja-Stimmen:	24
	Enthaltungen:	5

Sitzung des Rates der Stadt Drensteinfurt vom 18.07.2011**9. Umbau oder Neubau des Feuerwehrgerätehauses Drensteinfurt**

hier: Grundsatzentscheidung

Erläuterungen anhand der Vorlage Nr. I / 62 / 2011 durch den Bürgermeister.

Herr Berlage weist darauf hin, dass der Beschlussvorschlag der Verwaltung in Punkt 3 aufgrund eines Antrages der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen aus dem HFA folgendermaßen abgeändert wurde:

„Der Bürgermeister wird beauftragt, die Realisierung des Neubaus in einem sog. PPP-Modell zu prüfen. Dies soll im Zuge einer Gegenüberstellung mit mindestens einem anderen Finanzierungsmodell (Eigenfinanzierung, ggf. weitere) unter Berücksichtigung von Chancen, Risiken und Lebenszyklus-Kosten geschehen.“

Der Rat fasst daraufhin folgenden

Beschluss :

- „1.) Die Realisierung eines Neubaus auf dem neuen Standort wird weiterverfolgt.
- 2.) Der Bürgermeister wird beauftragt, dazu das Bauleitplanverfahren einzuleiten und die weitere Planung voranzutreiben.
- 3.) Der Bürgermeister wird beauftragt, die Realisierung des Neubaus in einem sog. PPP-Modell zu prüfen. Dies soll im Zuge einer Gegenüberstellung mit mindestens einem anderen Finanzierungsmodell (Eigenfinanzierung, ggf. weitere) unter Berücksichtigung von Chancen, Risiken und Lebenszyklus-Kosten geschehen.“

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	einstimmig
-----------------------------	------------

Sitzung des Rates der Stadt Drensteinfurt vom 18.07.2011**10. Fortschreibung des Regionalplans Münsterland**

- hier: A. Vorstellung des Regionalplans Münsterland
B. Beteiligung am Flächenpool

Der Rat fasst anhand der Vorlage Nr. I / 71 / 2011 folgenden

Beschluss:

- „1. Dem Entwurf zur Fortschreibung des Regionalplans Münsterland wird zugestimmt.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Verortung der GIB-Flächen 01.1 A (Nähe Haus Ossenbeck) und 01.2 A (Nähe Einmündung B 58 und L 585) im Verfahren weiter zu verfolgen.
3. Die Beteiligung am Flächenpool der Bezirksregierung Münster soll mit einem Flächenanteil von 5 ha erfolgen.“

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja-Stimmen:	25
	Nein-Stimmen:	4

Sitzung des Rates der Stadt Drensteinfurt vom 18.07.2011**11. Verkehrssituation im Fußgänger- / Fahrradunnel am Bahnhof Drensteinfurt**

Ausführliche Diskussion.

Frau Mors stellt schließlich den Geschäftsordnungsantrag „Schluss der Aussprache“.

Der Bürgermeister stellt den Antrag zur Abstimmung

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja-Stimmen:	26
	Enthaltungen:	3

Anhand der Vorlage Nr. I / 72 / 2011 fasst der Rat dann folgenden

Beschluss:

„Die Anregungen der SPD-Fraktion vom 26.06.2011 sowie von Herrn Manfred Kraft, Heimstättenweg 42, Drensteinfurt, vom 29.06.2011 werden zuständigkeithalber zur Beratung und Entscheidung an den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Umwelt verwiesen.“

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	einstimmig
-----------------------------	------------

Sitzung des Rates der Stadt Drensteinfurt vom 18.07.2011**12. Fragestunde für Einwohner an den Bürgermeister**

Es werden keine Fragen an den Bürgermeister gerichtet.

Stadt Drensteinfurt
Fachbereich 3
Recht, Sicherheit u. Ordnung

Drensteinfurt, den 05.07.2011

1. Bekanntgabe eines Einganges

Betreff: Resolution zur Geschwindigkeitsbegrenzung 70 km/h auf der K 26

Inhalt:

Der Rat der Stadt Drensteinfurt hat in seiner Sitzung am 30.05.2011 die Resolution beschlossen, anlässlich zweier tödlicher Unfälle auf der K 26, den Landrat aufzufordern, eine 70 km/h Geschwindigkeitsbegrenzung auf der K 26 zwischen dem Ortsausgang Walstedde und der L 671 einzurichten.

Mit Schreiben vom 27.06.2011 teilt der Landrat daraufhin mit, dass er über die beiden tödlichen Unfälle tief betroffen sei. Der Streckenabschnitt sei bereits im Fokus seiner Straßenverkehrsbehörde und er wird sich mit der Verwaltung in Verbindung setzen, sobald die Prüfungen abgeschlossen sind.



Paul Berlage
Bürgermeister

2. Bekanntgabe in der Ratssitzung am 18.07.2011 unter TOP 2 (öffentl. Sitzung)

Herrn Bürgermeister
Paul Berlage
Postfach 12 60
48310 Drensteinfurt

Stadtverwaltung Drensteinfurt	
Eing. 29. Juni 2011	
FB	3/1 Anl.

27.06.2011

**Resolution zur Geschwindigkeitsbegrenzung 70 km/h auf der
K 26**

Ihr Schreiben vom 14.06.2011 – Eingang 21.06.2011

Sehr geehrter Herr Berlage,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 14.06.2011, mit dem Sie mir die Resolution des Rates der Stadt Drensteinfurt mitteilen, die Geschwindigkeit auf der K 26 vom Ortsausgang Walstedde bis zur Einmündung in die L 671 auf 70 km/h zu begrenzen.

Auch ich bin tief betroffen über die schweren Unfälle, die sich dort in so kurzen Abständen aus unterschiedlichen Gründen ereignet haben.

Deshalb ist dieser Streckenabschnitt bereits im Fokus meines Straßenverkehrsamtes.

Sobald die intensive Prüfung unter Heranziehung mehrerer Geschwindigkeitserhebungen abgeschlossen ist, werde ich mich wieder mit Ihnen in Verbindung setzen.

Mit freundlichen Grüßen


Dr. Olaf Gericke

Stadt Drensteinfurt
FB 6 / mei

Drensteinfurt, den 04.07.2011

1. Bekanntgabe eines Einganges

Betreff: Erlass vom Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz vom 17.06.2011 zum Vollzug des § 61a LWG NRW

Inhalt: Vom zuständigen Ministerium liegt eine Ergänzung zum Erlass vom 05.10.2010 vor. Grundlage dieses Erlasses ist eine Einigung der Fraktionen im Landtag zu diesem Thema.

Mit diesem Erlass sind Handlungsanweisungen zur Dichtheitsprüfung, zum Zeitpunkt der Dichtheitsprüfung außerhalb von Wasserschutzgebieten, zur Dichtheitsbescheinigung, zu Sanierungsnotwendigkeiten und Fristen sowie zu Dränageanschlüsse am Schmutz- und Mischwasserkanal weiter konkretisiert worden.

Lediglich der Sachverhalt zur Dichtheitsprüfung kann Einfluss auf die städtische Satzung haben. Denn bei der Dichtheitsprüfung kann jetzt neben der weiterhin allgemein gültigen optischen Inspektion mit TV-Kamera auch eine Wasserstandsfüllprüfung für die Prüfung im Bestand herangezogen werden. Hier wird aber noch die Stellungnahme und die Überarbeitung der Mustersatzung vom Städte- und Gemeindebund abgewartet, um zu prüfen, ob die Satzung angepasst werden müsste.

Die weiteren Inhalte im Erlass sind entweder bereits in der Satzung eingeflossen (Verkürzung bzw. Verlängerung der Frist für die Dichtheitsprüfung bis zum 31.12.2022 in 11 Teilgebieten) oder sind für den Vollzug zur einheitlichen Umsetzung wichtige Hinweise bzw. Regelungen (Musterdichtheitsbescheinigung, Aussagen zu Sanierungsfristen in drei Schadensklassen, Verbleib von Dränagewasser im Mischsystem).


Paul Berlage
Bürgermeister

2. Bekanntgabe in der Ratssitzung am 18.07.2011 unter TOP 2 (öffentl. Sitzung)